



# Wie man das Innenfutter einer Patagonia®-Daunenjacke freilegt

Eine Daunenjacke bietet bei vielen...

Geschrieben von: Brittany McCrigler



## **EINLEITUNG**

Eine Daunenjacke bietet bei vielen Wetterbedingungen ein tolles Verhältnis von Wärme zu Gewicht. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit werden Daunenjacken vielen Belastungen ausgesetzt: vom Alltag mit seinen vielzähligen Erledigungen bis hin zu mehrtägigen Bergtouren. In dieser Anleitung werden die Schritte erklärt, die erforderlich sind, um an das Innere einer Patagonia®-Daunenjacke heranzukommen, wenn Ausbesserungen vorgenommen werden sollen. Es gibt verschiedene Patagonia®-Daunenjacken, und jede ist etwas anders aufgebaut. Gehe also langsam vor, um die Jacke nicht dauerhaft zu beschädigen.



### **WERKZEUGE:**

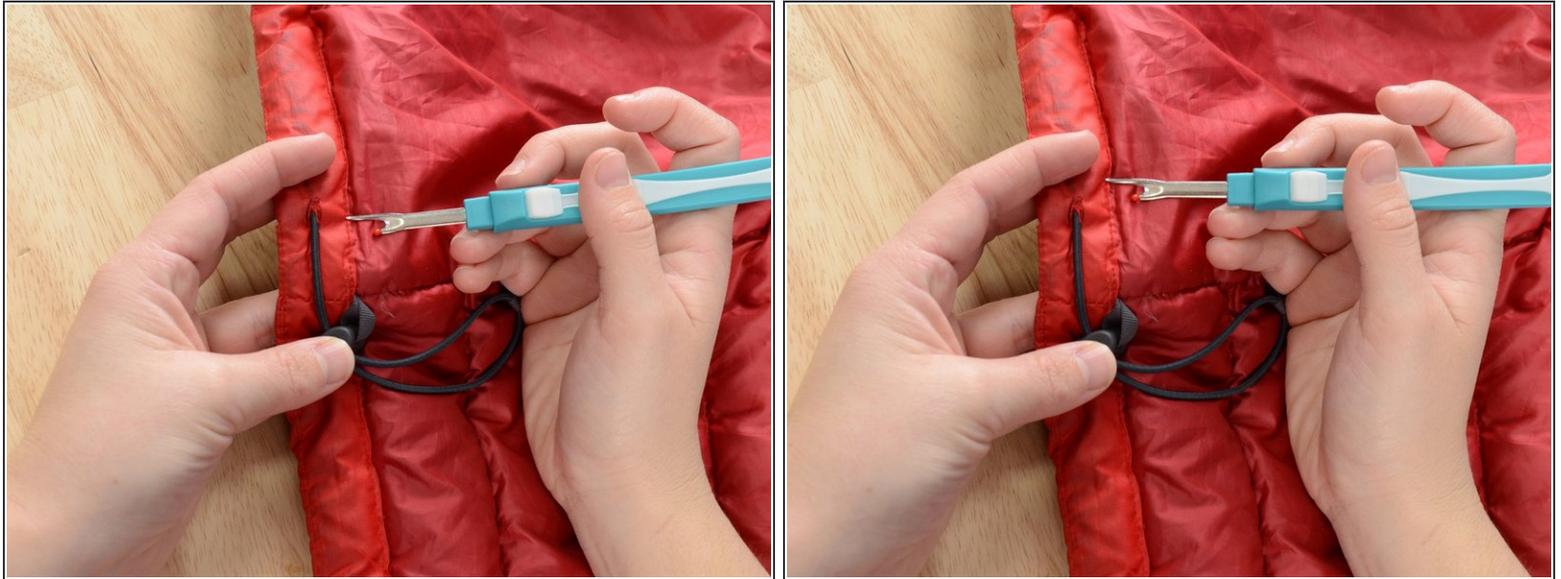
- [Nahtauftrenner](#) (1)

## Schritt 1 — Wie man das Innenfutter einer Patagonia®-Daunenjacke freilegt



- Reißverschluss der Patagonia®-Jacke öffnen.
- ⓘ Untersuche den zu flickenden Bereich. Wenn die Jacke ein separates Futter hat oder der zu flickende Bereich keine Steppnähte hat und sich von der Vorderseite wegziehen lässt, befolge diese Anleitung.
- ⓘ Wenn der zu reparierende Bereich der Jacke kein Futter hat, lies die [Steppnaht-Reparaturanleitung](#).

## Schritt 2



- Die Naht suchen, die am nächsten an der zu flickenden Stelle liegt. In diesem Fall ist das der Saum der Jacke.
- Mit einem Nahttrenner vorsichtig die sichtbaren Fäden des Saums herausziehen.

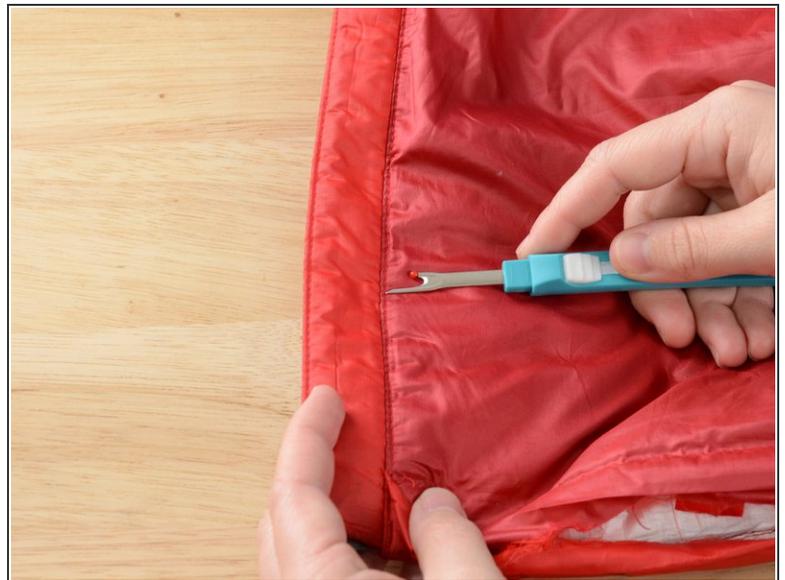
**⚠** Nahttrenner sind sehr scharf, es kann leicht passieren, dass das Material der Jacke durchstoßen oder zerrissen wird. Achte darauf, nur die Stiche aufzutrennen und nicht die Jacke selbst zu berühren. Gehe langsam und sorgfältig vor.

### Schritt 3



- Den Saum ein paar Zentimeter von jeder Seite des Lochs auftrennen. Dann weiter in die Richtung der nächsten Längsnaht trennen, in diesem Fall die Reißverschlussnaht.
- Wenn der Saum aufgetrennt ist, ist das gesteppte Innenfutter der Jacke zu sehen.

### Schritt 4



- Finde die Stiche der am nächsten gelegenen Längsnaht. Hier ist es die Naht, wo Futter und Stoff für die Reißverschlussklappe zusammentreffen.

## Schritt 5



- Diese Naht auftrennen, bis die Saumöffnung ca. 8-12 cm über den zu reparierenden Bereich hinausgeht.

**i** Im Beispiel wird die Jacke ungefähr bis auf halbe Höhe aufgetrennt.

## Schritt 6



- Mit dem Nahttrenner die untere Flachstichnaht auftrennen, um das Futter freizulegen

**i** Dieser Schritt ist nicht bei allen Jacken erforderlich. Wenn das Futter schon ohne Lösen dieser Stiche frei liegt, diesen Schritt auslassen.

## Schritt 7



- Den Nahttrenner zwischen die beiden Stoffteile führen und vorsichtig alle Stiche lösen, die die Stoffteile eventuell verbinden.

**⚠ Nur die Stiche lösen, den Stoff bzw. das Futter dabei nicht beschädigen!**

## Schritt 8



- Futter umklappen, um den zu flickenden Bereich freizulegen.

## Schritt 9



- Wenn die Jacke eine Tasche hat, müssen die zwei Zungen, die die Tasche am Platz halten, frei sein.
  - Wenn die Zungen sich nicht lösen lassen, alle verbliebenen Stiche auftrennen.
  - Die Tasche von der Stelle, die geflickt werden soll, wegklappen.
- Beim Wiederaussetzen der Jacke darauf achten, dass die beiden Zungen in der Naht mit eingefasst werden.

## Schritt 10



- Wenn der Reparaturbereich nicht am unteren Saum ist, die Zugkordel intakt lassen. Es ist einfacher, darum herum zu arbeiten, als die Zugkordel zu entfernen und dann wieder anzunähen.
- ☞ Beim Wiederaussetzen der Jacke möglichst über vorhandene Stichlöcher nähen, um keine neuen Öffnungen zu erzeugen, durch die Daunen entweichen könnten. Wenn möglich, die Jacke nach der Reparatur einmal mit Dampf bügeln. So werden die Nahtlöcher verschlossen und der Verlust von weiteren Federn vorgebeugt.

Um die Jacke wieder zusammenzusetzen, diese Anleitung in umgekehrter Reihenfolge befolgen.